



Historischer Adventskalender 2006 03.12.2006 – Beelitz

„Alte Brauerei“
Mühlenstraße 30

Kontakt / Ansprechpartner

Frau Lempke
Tel.: 033204-39153



Altlandsberg
Angermünde
Bad Freienwalde (Oder)
Beelitz
Beeskow
Belzig
Brandenburg a.d. Havel
Dahme
Gransee
Herzberg (Elster)
Jüterbog
Kremmen
Kyritz
Lenzen (Elbe)
Luckau
Mühlberg/Elbe
Nauen
Neuruppin
Peitz
Perleberg
Potsdam
Rheinsberg
Templin
Treuenbrietzen
Uebigau-Wahrenbrück
Werder (Havel)
Wittstock/Dosse
Wusterhausen/Dosse
Ziesar

Objektbeschreibung

Die „Alte Brauerei“ ist ein Vierseitenhof in der Mühlenstraße im historischen Stadtkern von Beelitz. Die Anlage ist ein Einzeldenkmal, welches sich im Denkmalsbereich und Sanierungsgebiet der historischen Altstadt befindet.

In den 50iger Jahren brannte das Haupthaus teilweise ab. Heute jedoch erstrahlt die Fassade des Gebäudes in neuem Glanze.

Die alte Brauerei repräsentiert die Tradition des Bierbrauerhandwerks in Beelitz, sowie eine weit zurückreichende Familiengeschichte.

Um einen mit Lesesteinen gepflasterten Innenhof gruppieren sich die heute vorwiegend gastronomisch genutzten Gebäudeteile.

Im Restaurant kann man den Spuren des Beelitzer Braugewerbes folgen.

Die Brauerei besteht vermutlich seit Mitte des 17. Jahrhunderts, vielleicht schon früher. Das Anwesen besaß bis 1958, als ihr markantes Wahrzeichen, eine Linde mit eigenwilliger Baumkrone. Als letzter braute Emil Baatz Beelitzer Bier in der alten Brauerei, und zwar bis 1924/25. In der Brauerei wurden auch Spirituosen hergestellt, eine Spezialität war der Ingwerlikör.

Dieses Projekt wird
unterstützt durch:





Programmablauf (Änderungen vorbehalten)

Uhrzeit	Programmpunkt
12:00 Uhr	Der Braumeister und Beelitzer Majestäten öffnen das Tor
14:00 Uhr	Bier-Geschichten – Lesung zur Braukunst
15:00 Uhr	Weihnachtslieder an der Feuerschale
16:00 Uhr	Bier-Geschichten – Lesung zur Braukunst
ganztägig	Ausstellung zur Beelitzer Braukunst im „Pferdestall“
ganztägig	Alt-Deutsches Weihnachtsfest im Innenhof, Angebot mit erzgebirgischer Schnitzkunst, Antikem, selbstgebackenem Brot, heimischen Weinen, traditionellem Enten- und Gänssessen